

**CSU**  **ZEITUNG**  
*für Puschendorf April 2016*





**DAS HANDWERK**

Intelligente Gebäudetechnik:  
Ihr Haus kann mehr...  
...als Sie denken.

- Neubau-Installation und Renovierung
- Antennen-/SAT-Anlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaik-Solaranlagen
- Wärmepumpentechnik
- Lichttechnik
- Gebäudesteuerung durch EIB-System

**jakob**  
gebäudesystemtechnik gmbh

**Ihr Partner der modernen Gebäudesystemtechnik**

jakob gebäudesystemtechnik gmbh  
Dorfstrasse 14  
90617 Puschendorf  
Tel.: 091 01-90 54 822  
Fax: 091 01-90 54 832  
info@jakob-gebäude-systemtechnik.de



[www.jakob-gebäude-systemtechnik.de](http://www.jakob-gebäude-systemtechnik.de)

# BOXENSTOP

**GH - FRSV GmbH Langenzenn**

**Radsport**

Würzburger Str. 15  
09101 / 5038959



**Autotechnik**

Alte Zennstr. 12  
09101 / 6438



**[www.boxenstop-langenzenn.de](http://www.boxenstop-langenzenn.de)**



onlinedruckerei  
**flyerdevil.de**

# Editorial



Liebe Puschendorferinnen,  
liebe Puschendorfer,

in den Fürther Nachrichten musste ich lesen, dass der Sportverein Großhabersdorf bei der Neuwahl keine Vorstandschaft mehr auf die Beine brachte. Für die Neuwahl hat sich niemand zur Verfügung gestellt. Dabei sollte man doch denken, dass ein mitgliedermäßig großer Verein doch so viel Potential besitzt, um daraus eine Vorstandschaft zu bilden.

Auch bei uns in Puschendorf ist die Lage nicht rosig. Nur mit äußersten Schwierigkeiten hat sich für den Obst- und Gartenbauverein ein neuer erster Vorsitzender gefunden.

Rudolf Eder sei gedankt, dass er sich hier zur Verfügung gestellt hat. Bei einigen Vereinen, mit Ausnahme des Sportvereins, bestehen erhebliche Nachwuchsprobleme. Wer als Vorstand zurücktreten will, muss zur Jahreshauptversammlung seinen Nachfolger bereits vornominiert haben, wie die Erfahrung lehrt. Sonst geschieht das, was in Großhabersdorf passiert ist, auch bei uns. Dabei wird die Gemeinde laufend größer, ohne dass sich dies bei den Vereinen bemerkbar macht.

Da kann ich nur an den Gemeinsinn unserer Mitbürger appellieren, sich für Vereinsämter zur Verfügung zu stellen.

Nur die Vereine in ihrer ganzen Vielfalt garantieren letztlich das Zusammenleben und die kulturelle Bereicherung im Ort. Durch gegenseitige Unterstützung bei den vielen diversen Veranstaltungen im Vereinsleben, die trotz der „Personalknappheit“ immer noch stattfinden, wird doch erst das echte Heimatgefühl gestärkt und gefördert. Was unsere Vorfahren vor vielen Jahren aufgebaut haben, darf doch nicht durch Passivität unwiederbringlich verlustig gehen. Ich verkenne nicht die Arbeit, die jemand davor abschreckt, ein Amt zu übernehmen, aber mit einer gleichmäßigen Verteilung der Belastung auf mehreren Schultern lässt sich hier viel Zeitaufwand einsparen. Zudem steht die Gemeinde seit jeher den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite.

Natürlich sind auch die Familie und der Beruf zu berücksichtigen und jeder muss selbst entscheiden, was er auf Grund seiner Fähigkeiten in einen Verein einbringen kann. Die finanziellen Aufwendungen nach einer Familiengründung und die Belastungen beim Bau eines Eigenheims mögen ein Grund sein, aber mit Sicherheit nicht die einzigen.

Es wäre an der Zeit, in der Gemeinde einmal eine Diskussion über die Gründe für die Vereinsmüdigkeit zu führen und wie diesem Trend entgegen gewirkt werden kann.

Mit besten Grüßen

Ihr  
Alexander Vitzthum  
CSU-Ortsvorsitzender

# Inhalt

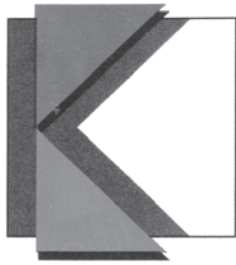
- 3 Editorial
- 5 CSU-Ortshauptversammlung
- 6 Bericht von der Frauenunion
- 7 Politischer Aschermittwoch
- 8 Herzlich Willkommen in Puschendorf
- 9 Subbnessen beim Heimatverein  
Vorstandschaft im Amt bestätigt
- 10 Rückblick und Ausblick beim Heimatverein
- 12 Die Schützengilde zieht Bilanz
- 13 Obstbauverein wählt neuen Vorsitzenden
- 14 Metzgerei Kallert mit neuem Gewand
- 15 Jahreshauptversammlung beim Sportverein
- 16 Jahreshauptversammlung beim Diakonieverein
- 18/19 Polizeiwache Puschendorf Mitte
- 20 Trübe und trist der Tag - traurig der Anlass  
Wanderung der Jungsenioren
- 21 Sängerfreunde weiter mit bewährter Führung
- 24 Neue Vorstandschaft im VdK  
Storchengedicht von Schwester Elfriede
- 27 Verabschiedung

Die Blut-Pflaume (*Prunus cerasifera Nigra*)  
Verschönt in Puschendorf im Frühjahr das Ortsbild





**Ihr Fachbetrieb in Burgfarnbach**



**Kaufmann GmbH**

Heizung - Sanitär

Schwimmbadtechnik  
Solaranlagen  
Badmodernisierung  
Kundendienst  
Wartung

90768 Fürth - Burgfarnbach  
Seilersbahn 12 - 14  
Telefon: (0911) 752367  
Fax: (0911) 7520402

**Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung  
Auch an Sonn- und Feiertagen**

**Edith  
Hamersky**  
Höfener Str. 8 90617 Puschendorf  
Telefon 09101 - 84 00

Schreibwaren - Alles für die Schule  
Zeitschriften - Tabak  
Lotto - Toto - Fotokopien



**POSTAGENTUR - PUSCHENDORF**

**Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr 7.00 - 12.30 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.00 Uhr

**KUWE**  
Raumdesign  
Bodenbeläge  
Farben  
Tapeten

An der Schütt 12 · 91074 Herzogenaurach · Telefon (0 91 32) 99 50

Schlüssel- und Aufsperrdienst  
Sanitär - Installation,  
Wartung und Reparatur  
Schmiede - Kunstschmiede

Blecharbeiten, Dachrinnen  
Rohrreinigung und Motorspirale

Günter  
**ROCH**

Installateur und Schmiedemeister  
Dorfstraße 24  
90617 Puschendorf  
Tel.: 09101 - 2155



**EIS CAFÉ CARLO**

Herzogenaurach - Langenzenn - Höchststadt - Heilsbronn

Puschendorf

Neustädter Str. 31, Tel. (09101) 6345

# CSU- Ortshauptversammlung

Mit kommunalpolitischen Themen befasste sich der CSU-Ortsverband auf seiner satzungsmäßig vorgeschriebenen Jahreshauptversammlung. Ortsvorsitzender Alexander Vitzthum ließ zunächst die Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren, die für die Puschendorfer wieder einige Highlights boten, so z.B. das Dorfplatzfest, das Schafkopfrennen, das Heringessen und den Busausflug.

Kreisvorsitzender und Landrat Matthias Dießl bestätigte dem Ortsverband eine gute und rege Arbeit. Er wies auch darauf hin, dass die Integration der im Landkreis untergebrachten Flüchtlinge Probleme bereiten werde und die Unterbringungskapazitäten nahezu ausgereizt seien. Den Landkreis bezeichnete er für junge Familien äußerst attraktiv, was der positiven Entwicklung in allen Gemeinden zu verdanken sei. Der Haushalt 2016 ist einstimmig verabschiedet worden und in diesem Jahr sei überwiegend mit Schulinvestitionen zu rechnen. Das Verwaltungsgebäude in Fürth werde man verkaufen und alle Landkreiseinrichtungen in Zirndorf konzentrieren. Der Gemeinde gab er den Rat, wieder einen geschäftsführenden Beamten einzustellen. Das Verhältnis CSU/CDU bezeichnete Dießl hinsichtlich der unterschiedlichen Auffassungen zur Flüchtlingspolitik als schwierig. Das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) führe wegen der hohen Zahl von Asylanträgen keine genaue Prüfung mehr durch, um den Antragsstau schneller abzubauen. Dies sei außerordentlich problematisch, was auch für die Einigung mit der Türkei auf EU-Ebene zutrefte.

Bürgermeister Wolfgang Kistner gab bekannt, dass sich die Gemeinde an einem „Ländlichen Entwicklungskonzept“ mit den Nachbargemeinden beteiligen wird, was bezuschusst werde. Da die Gemeindeverwaltung derzeit durch den Ausfall von zwei Kräften unterbesetzt sei, muss der Bürgermeister den Haushalt 2016 selbst aufstellen, was zu einiger Verzögerung bezüglich der Beratung und Abstimmung im Gemeinderat führen wird. Eine Halbtagskraft für das Standesamt/Kämmerei sei erforderlich. Ab September, so Kistner, werde die Kinderkrippe mit 12 Kleinkindern ausgelastet sein. Im Mai soll eine Eröffnungsveranstaltung stattfinden, auf der auch einige Wünsche, wie zum Beispiel ein Bürgerbus, evtl. in Verbindung mit Langenzenn, besprochen werden sollen.

Aus der Sicht des Gemeinderates merkte Gemeinderat Klaus Madinger an, dass derzeit viele Bauanträge abzuarbeiten sind. So werden u.a auf dem Grundstück Loos an der Frankenstraße zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 11 Wohneinheiten errichtet. Mit einer geschickten Planung werde versucht, beim Bebauungsplan „Dorfeiche“ einen aktiven Lärmschutz zu vermeiden. Solide Finanzen von Schatzmeister Werner Boguth wurden von den anwesenden Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. Ihm konnte nach dem Bericht der Revisoren einstimmig Entlastung erteilt werden.

Auch in diesem Jahr stehen wieder einige öffentliche Veranstaltungen an. Das Schafkopfturnier findet bereits am 29.4 statt und am 4.6. wird der ehemals von der evang.-luth. Kirche organisierte Garagentrödel vom CSU-Ortsverband übernommen und durchgeführt. Busfahrt (siehe besonderer Artikel) und Dorfplatzfest sind im Juli fest terminiert.

Karlheinz Merz

## Armin Probst

- Innenausbau • Bau- und Möbelschreinerei
- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung aller Formalitäten



Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn  
Tel.: 09 11/75 11 98 • Fax: 09 11/7 53 08 17

## Ergotherapie



**Iris Birkenfeld**  
(Dipl. Erg.Th FH)  
Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

[www.ergotherapie-birkenfeld.com](http://www.ergotherapie-birkenfeld.com)  
Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48

# Bericht von der Frauenunion

Die Vorsitzende, Frau Inge Reichel, konnte in ihrem Rechenschaftsbericht zunächst auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres verweisen, darunter auf die Gestaltung des Osterbrunnens, auf die Tombolen an der Kirchweih und beim Adventsmarkt. Des Weiteren erinnerte sie an die Besuche im Alten- und Pflegeheim anlässlich des Muttertags und vor Weihnachten, wo man seit über 30 Jahren jeweils kleine Geschenke an die Insassen übergibt. Auch die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde wurde angesprochen, wo im letzten Jahr die Nürnberger Burg mit Führung besichtigt wurde. Sie dankte allen Helferinnen für die gute Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr steht das gleiche Programm wie in der Vergangenheit an, weshalb die Vorsitzende wieder um zahlreiche Unterstützung bittet. Alle Mitglieder mögen bei der Vorbereitung der Losbuden die Augen nach günstigen und schönen Tombolapreisen offen halten und sich rege an den einzelnen Veranstaltungen beteiligen, so Frau Reichel.

Der Kassenbericht von Frau Wagner wurde mit Genugtuung zur Kenntnis genommen und die Entlastung einstimmig beschlossen. Die jährliche Spendenaktion zugunsten kranker beziehungsweise sozial bedürftiger Kinder musste aus Krankheitsgründen 2015 ausfallen und wird in diesem Jahr nachgeholt.

Die Verlegung des Adventsmarktes auf den Samstagabend wurde nicht als glücklich empfunden. Während bisher bis gegen 18 Uhr viele Kinder den Adventsmarkt besucht hätten, kämen nun in der Zeit danach keine Kinder mehr. Gerade für die fleißigen Budenbetreiber sei dies schlecht. Es scheint, dass nur wer sich mit geistigen Getränken versorgt, und so auf dem Dorfplatz Gleichgesinnten zuprotestet, hier noch – wenn überhaupt – auf seine Kosten kommt.

Da im nächsten Jahr die ordentlichen Vorstandswahlen stattfinden, haben einige Damen bereits vorsorglich angekündigt, nicht mehr kandidieren zu wollen. Es wird deshalb an alle interessierten Frauen appelliert, sofern sie sich gerne sozial in der Gemeinde einbringen wollen, bei der Frauenunion mitzumachen. Eine Mitgliedschaft in der Partei ist dabei nicht erforderlich. Man würde sich über neue Helferinnen freuen, so die Anwesenden.

Ein besonderer Dank geht an die Baumschule Popp, wo man in der Halle am Tuchenbacher Weg alljährlich den Osterbrunnen vorbereiten kann und auch mit dem entsprechenden Grünzeug versorgt wird. Die Gemeinde wird sich um die Bepflanzung der kleinen Körbe kümmern.

Das Ausflugsziel der Frauenunion wird die Stadt Bayreuth sein, wo in diesem Jahr die Landesgartenschau stattfindet. Der Termin wurde auf den 18.6. festgelegt.

Die Muttertagsgeschenke für die Altenheimbewohner werden demnächst hübsch verpackt und Anfang Mai überbracht. Frau Behringer schlug vor, im Rahmen des Ferienprogramms den Tiergarten zu besuchen und mit einer besonderen, vom Tiergartenpersonal geführten Besichtigung, zu verbinden.

Bitte  
beachten Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!

**Petras-Grillshop**

grandhall living style

weber

RÖSLE

Elektrogrill

Kohlegrill

Gasgrill

Zubehör

THÜROS

EUROPEAN OUTDOORCHEF

dancook

NAPOLEON GOURMET GRILLS

Nürnberger Str. 18 - 20, Veitsbronn 0911 / 9779 52 71



# Politischer Aschermittwoch

Lange hat der CSU-Ortsverband überlegt, ob auf Grund des Zugunglücks bei Bad Aibling überhaupt eine Veranstaltung stattfinden soll. Nachdem bei uns keine Musikdarbietungen oder Ähnliches stattfindet, hat man sich entschlossen, an der Veranstaltung festzuhalten. Nach der Eröffnung durch unseren Ortsvorsitzenden Alexander Vitzthum wurde den Opfern dieses Zugunfalls stehend gedacht.

Eingangs referierte Gemeinderat Klaus Madinger über wichtige Themen in der Gemeinde. Die Integration der Flüchtlinge bezeichnete er als Hauptaufgabe, zumal Wohnraum für anerkannte Asylanten dringend erforderlich ist. Auf dem Gebiet des Wohnungsbaus sprach er unter anderem das Baugebiet Dorfeiche an. Einwände wegen Lärmemissionen gebe es immer wieder von allen Seiten. Im Westen des Baugebiets Dorfeiche, zur Firma Auerochs hin, sind erhebliche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich. Wichtig sei, so Madinger, dass die angrenzenden Firmen in ihrer Existenz geschützt bleiben.

Breiten Raum nahmen die Puschendorf umgebenden Windkraftanlagen ein, die von den Nachbargemeinden errichtet werden. Hier wird die 10xHöhe-Regelung nicht beachtet, was zu einer Belastung der Wohnbebauung im westlichen Ortsbereich führt, wo der Abstand nur 1300 m bzw. 1400 m beträgt. Einwände der Gemeinde werden aber von den Nachbargemeinden, speziell Langenzenn, weggewischt. Entgegen den Gutachten ist Schattenwurf vorhanden, ebenso Gräuschemission. Anhand von Referenzpunkten wurde im Drosselweg, In der Reit und im Schlagweg an bestimmten Tagen und Stunden Schattenwurf der Rotoren festgestellt. Aufmerksamkeit erregte Madinger mit der Ankündigung, dass von der bisherigen Gepflogenheit abgerückt werden soll, die Flächenermittlung nicht mehr nach der zulässigen Geschossfläche, sondern nach der tatsächlichen Wohnfläche zu berechnen. Eine Aufklärungsversammlung durch die Gemeinde soll bei passender Gelegenheit erfolgen. Dass dabei eine „Wohnraumbesichtigung vom Keller bis zum Speicher“ dadurch notwendig sein soll, stieß bei vielen der gut 80 Anwesenden auf Verwunderung. Auch der Zustand unserer Eiche wurde angesprochen. Von oben betrachtet sei dieser schlechte Zustand am ehesten zu erkennen, so Madinger. Das Ergebnis des durchgeführten Rückschnitts starker Äste bleibt abzuwarten. Auch das Wurzelwerk ist, wie die Äste, von einem Pilz betroffen. Der Standort an der Hauptstraße ist zudem nicht förderlich.

Erwähnung verdient auch der Hinweis, dass im evangelischen Gemeindehaus ein Einbruchversuch festgestellt wurde. Dort wurde versucht, die Fenster an mehreren Stellen auszuhebeln, was jedoch fehlschlug.

Danach servierte Gastwirt Konrad Schmotzer traditionell sein schmackhaftes Heringessen mit Pellkartoffeln und kräftiger Beilage, was mit Sicherheit allen Gästen mundete. Die etwa halbstündige Wartezeit auf Bundesminister Christian Schmidt wurde mit lebhaften Tischgesprächen über aktuelle Themen verbracht.



Alexander Vitzthum bei seiner Begrüßung

Nachdem sich der Bundesminister ebenfalls gestärkt hatte griff er die aktuellen Themen an, darunter natürlich auch die Flüchtlingsfrage. Allerdings vermied er es, auf die von Seehofer gegen die Kanzlerin erhobenen Vorwürfe einzugehen. Vielmehr sprach er die Pflichten eines Christen an, den Flüchtlingen beizustehen. Wie weiter mit dem Flüchtlingsstrom umgegangen werden und wie die Integration gelingen soll, sei die große Aufgabe der Politik und fordere den Zusammenhalt aller Bürger, die derzeit in zwei Lager gespalten sind, so Schmidt. Die Zustimmung zur Politik der Kanzlerin könne kippen, wenn eine Strategie nicht erkennbar wird.



Alexander Vitzthum überreicht zum Abschied ein Heimatbuch

Nach seiner Rede stellte sich der Bundesminister den Fragen einiger Bürger über Verbraucherfragen, z.B. TTIP. Dabei stellte sich heraus, dass Schmidt auf seinem Fachgebiet durchaus beschlagen und versiert erläutern kann, weshalb so und nicht anders die beste Lösung zu Stande kommt. Die Zusammenhänge in der Europäischen Union und auf globalem Gebiet sind zu beachten so der Bundesminister. Dies gelte auch in der Flüchtlingsfrage.

# Herzlich Willkommen in Puschendorf

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger,

in unserem Ort wurden in letzter Zeit viele Neubauten bezogen. Daher möchte die CSU-Fraktion des Gemeinderates die Gelegenheit nutzen und Sie alle ganz herzlich in unserer Dorfgemeinschaft begrüßen! Wir hoffen, dass Sie sich rasch einleben, Kontakte mit den Nachbarn knüpfen, neue Bekannte oder Freunde finden und Sie sich in Puschendorf wohlfühlen! Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte gerne an die Mitglieder des Gemeinderates. Und auch die vielen Gruppen, Kreise, Vereine, Parteien und die Kirchengemeinden in unserem Ort freuen sich über einen Besuch oder eine aktive Mitgestaltung.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden wieder etliche Bauvorlagen beraten und den Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Unser Dorf muss sich daher auf Wachstum einstellen. Wenn man die letzten zwölf Monate zurück blickt und die Neubauaktivitäten, die Planungen für neue Baugebiete, die Änderungen von Bebauungsplänen usw. betrachtet, kommt man zusammengerechnet schnell auf über 80 bis 100 neue Wohneinheiten. Wenn nun für jede Wohnung bzw. jedes Einfamilienwohnhaus überschlägig mit nur zwei neuen Bewohnern gerechnet wird, kommt man schnell auf ca. 160 bis 200 neue Bewohner! Das hat zur Folge, dass sich der Gemeinderat noch mehr dieser erfreulichen Entwicklung stellen muss und auch über Infrastrukturmaßnahmen, Kindertagesstätten, Angebote für Senioren, Personennahverkehr, Straßen- und Parkplätze, usw. aber auch über die Auswirkungen auf Flächenverbrauch sowie Umwelt- und Naturschutz zu beraten hat und zukunftsfähige Lösungen finden muss.

Besonders erfreulich ist, dass auch die Gewerbetreibenden zu unserem Ort stehen, die Firmen in unserem Dorf investieren wie z.B. die Metzgerei Kallert mit ihrer schönen und modernen Ladeneinrichtung oder die Gebäudesystemtechnik Jakob mit ihrem neuen Betriebsgebäude und z.B. die Firma Zettner, die eine Bauvoranfrage für eine Betriebsweiterung am bestehenden Firmenstandort gestellt hat. Das schafft und sichert Arbeitsplätze direkt in Puschendorf. Eine gute Lösung wurde ebenso für das Lämmerrmannareal gefunden wo der neue Eigentümer das Anwesen grundlegend sanieren will. Neben der Sanierung der Gastwirtschaft mit zusätzlichem Nebenraum ist sogar ein neues Cafe geplant. Und auch bei den aktuellen Haushaltsberatungen zeichnet sich eine erfreuliche Entwicklung ab. Es gibt also weiterhin und zukünftig viel zu tun für Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat. Die CSU-Fraktion freut sich darauf und gestaltet gerne mit!

Klaus Madinger  
CSU-Fraktionsvorsitzender

**Herzlichen Dank**

für die große Anteilnahme und Wertschätzung auf dem letzten Weg mit unserem Papa und Opa

**Konrad Roch**  
+ 27.3.2016

Die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, haben uns sehr bewegt. Vielen Dank für die Blumen und Spenden.  
Ein besonderer Dank gilt dem Posaunenchor und der Soldatenkameradschaft Puschendorf für die feierliche Umrahmung der Beisetzung.

**Puschendorf, im März 2016**

**Familie Reinhard Roch  
Familie Ingrid Mannert**

www.raindorfer-muehle.de

## Küchen, das sind wir!

### 20 Ausstellungsküchen auf 2 Etagen

Küchenzentrum **Raindorfer Mühle**  
Mühlweg 1 - 90587 Veitsbronn-Raindorf - Telefon 09101 76 71





# Subbnessen beim Heimatverein

Eine kräftige Gemüsesuppe mit Fleischeinlage statt Kartoffelsuppe, dazu die schmackhaften Bagger, bot Gastwirt Konrad Schmotzer beim traditionellen Subbnessen am Tag vor Heilig Drei Könige den anwesenden Heimatfreunden. Auf die Information des Küchenchefs „nur einmal bezahlen und dann kostenlos nachfassen“, ließen sich die Anwesenden nicht zweimal bitten. In geselliger Runde stärkten sich die gut 40 Gourmetfreunde um für das neue Jahr gerüstet zu sein.



Bürgermeister Wolfgang Kistner hatte die traditionell erste Veranstaltung der Puschendorfer Vereine im neuen Jahr eröffnet und allen Anwesenden ein gesundes und friedliches neues Jahr entboten. Mit einem Gedicht von Frau Ruth Hanke wurde an das Gewissen jedes Einzelnen appelliert, die Probleme im neuen Jahr positiv anzugehen.

Dem Subbnessen folgte ein Film über eine ungeklärte Mordtat im Jahr 1923 an 6 Personen auf einem Einödhof in Oberbayern mit dem Titel „Der Mordfall Hinterkaifeck“, den der 2. Vorsitzende Werner Rohrhirsch aus seiner Reservatenkammer geholt hatte.

Die damaligen kriminaltechnischen und forensischen Erkenntnisse reichten nicht aus, um den oder die Täter zu überführen.

Wie zu erwarten war, konnten auch die Anwesenden am Ende des Films, außer einer angeregten Diskussion, keinen Beitrag zur Aufklärung dieser dubiosen Bluttat leisten.

Karlheinz Merz

# Vorstandschaft im Amt bestätigt

Bei der Soldatenkameradschaft Puschendorf bleibt auch die nächsten drei Jahre die bisherige Vorstandschaft im Amt. In geheimer Wahl wurden einstimmig wiedergewählt: Roland Heinrich, zum 1. Vorsitzender, Johann Schobert, zum 2. Vorsitzender und Schriftführer und Frank Rosentreter zum Schatzmeister. Auch die bisherigen 6 Beisitzer wurden einstimmig, jedoch per Handzeichen, im Amt bestätigt. Es sind dies Mathias Berger, Dieter Boguth, Harald Kress, Werner Klein, Anton Mannert und Fritz Michler. Rechnungsprüfer sind weiterhin Mathias Berger und Heinz Eckert. Erster Fahnenträger bleibt weiterhin Dieter Boguth und zum Informationsmanager (Vereinsdiener) wurde Werner Klein bestellt.

Trauriger Anlass im letzten Jahr war der überraschende Tod von unserem langjährigen Vorstand Walter Kramer, so Vorstand Roland Heinrich. Ansonsten konnte er in seinem Rückblick auf die Ehrungen der Sammler für den Volksbund durch den Präsidenten des Bezirks Mittelfranken im Ansbacher Schloss berichten (siehe unsere August 2015-Ausgabe).



# Rückblick und Ausblick beim Heimatverein

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins mit 25 Teilnehmern vielleicht auch deshalb, weil es keine Neuwahlen gab und auch keine Posten zu verteilen waren, wie 1. Vorstand Wolfgang Kistner eingangs bemerkte. So blieb den Anwesenden auf Vergangenes zurückzublicken und auf das Kommende vorzuschauen.

Aus dem Munde des Vorsitzenden fanden die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Erwähnung und hier ganz besonders die Durchführung der 25-Jahr-Feier in der Eichwaldhalle. Mit der Einladung der bekannten Kapelle „Heisdn und Deisdn vom Mee“ habe man einen guten Griff getan, so Kistner. Die dreigeteilte Veranstaltung mit Ehrungen, Essen und Musikdarbietungen sei in der Bevölkerung gut angekommen. Das Martinigansessen entwickelt sich immer mehr zu einem Renner und auch der Ausflug nach Scheinfeld und Prichsenstadt wurde gut angenommen. Leider musste die Bevölkerung am letzten Adventsmarkt der Gemeinde auf die guten „Schlotengeli“ des Heimatvereins verzichten. Wegen der starken Belastung anlässlich der 25-Jahr-Feier fehlte es an entsprechenden Hilfskräften, was aber in diesem Jahr wieder anders werden soll.

Auf der Agenda des laufenden Jahres stehen wieder die bekannten Termine wie die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“, der Bustagesausflug, der Heimatabend, das Gansessen und das Adventsliedersingen. Abgehakt wurde bereits das „Subbnessen“ (siehe eigener Bericht). Erfreulich wurde vermerkt, dass nach dem „Subbnessen“ der Heimatverein zehn neue Mitglieder begrüßen konnte, was den Mitgliederstand auf über 100 steigen ließ.

Der Kassenbericht registrierte einen Verlust von 1791 € Dieser Betrag ist allerdings auf die 25-Jahr-Feier zurückzuführen, wie Kassiererin Ingrid Berner vermerkte. Ansonsten steht der Heimatverein auf gesunden Füßen. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt. Sauer aufgestoßen ist den Anwesenden allerdings die Tatsache, dass von der Bank bei äußerst niedrigen Zinsen auch Bankspesen entrichtet werden mussten. Hier soll die Vorstandschaft noch einmal nachhaken.

Unter dem TOP Sonstiges war zu erfahren, dass

- Kirchenführungen für den Heimatverein ab April jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr angeboten werden,
- für das Problem Wolfgangquelle der 2. Bürgermeister beauftragt wurde und
- für die Aufbewahrung alter Gegenstände und Zeugnisse früherer Zeiten zunächst im Anwesen Neustädter Straße 31 ein Kellerraum zu Verfügung steht.

Wie aus dem Mund des 1. Bürgermeisters zu erfahren war, wurde der auf den Samstag verlegte Adventsmarkt gut angenommen. Er soll auch heuer wieder am Samstag vor dem 2. Adventssonntag stattfinden.

Karlheinz Merz

**Auerochs**  
**BAUUNTERNEHMEN**

**ROHBAU, BAUSTOFFE, ERD-, PFLASTER-, KANAL- und SANIERUNGSARBEITEN**

Kanal  
TV - Inspektion

Anlieferung von Sand, Estrichsand,  
Füllsand, Kies, Splitt, Mineralbeton  
und Schotter (auch Kleinmengen),  
Lieferservice auch Samstags.

Neustädter Str. 30 Tel. 0 91 01 - 9 09 60 Fax 0 91 01 - 90 96 13

**90617 Puschendorf**





Die Firma WIESENT Sanitär & Heizungstechnik ist Ihr kompetenter Partner für durchdachte Heizungs- und Sanitärsysteme im Großraum Fürth - Nürnberg.

Wir bieten für unsere Kunden ein breites Angebot moderner, Energie sparender Heizungsanlagen und hochwertige, maßgeschneiderter Lösungen rund um die Haustechnik.

Gas- und Ölheizungen  
Wärmepumpen  
Solartechnik  
Wartung / Kundendienst  
Badsanierung /  
barrierefreie Bäder  
Sanitärinstallation  
Wasseraufbereitung

**24h Notruf** 0172 / 7820116

Wiesent Sanitär- & Heizungstechnik • Fürther Str. 16 • 90617 Puschendorf • ☎ 09101 / 90 18 126

[www.wiesent-haustechnik.de](http://www.wiesent-haustechnik.de)

Besuchen Sie uns auf unserer Seite  
im Internet: [csu-puschendorf.de](http://csu-puschendorf.de)

### Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service



Ihre Ansprechpartner:  
Alexander Schramm  
Petra März  
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner



Neu **Miele**  
Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • [www.kuechen-schramm.de](http://www.kuechen-schramm.de) • [info@kuechen-schramm.de](mailto:info@kuechen-schramm.de) • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

# Schützengilde zieht Bilanz

Auf der Jahreshauptversammlung unserer Schützengilde zog 1. Schützenmeister Karl Ultsch Bilanz aus den Aktivitäten des letzten Jahres und erläuterte Folgerungen für das Jahr 2016. Er nannte die Aktivitäten teils positiv aber auch negativ. Eingangs wurde der Toten des letzten Jahres gedacht.

Im Einzelnen verwies der Schützenmeister auf das Osterschießen, das er, von der Teilnehmerzahl her, als verbesserungswürdig einstuft. Das Schafkopfturnier, für das besondere Einladungen versandt wurden, war mit 56 Teilnehmern gut besucht und auch die Preise konnten sich durchaus sehen lassen. Dem Ausflug nach Haagshof mit Einkehr im Gasthof „Bad Windsheim“ soll in diesem Jahr eine Bahn-/Busfahrt nach Bullenheim folgen. Das Bürgerschießen im Sommer bezeichnete Ultsch als enttäuschend. Hier steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag, so der Vorsitzende.

Vor allem die geringe Teilnahme der anderen Puschendorfer Vereine, von denen 18 besonders eingeladen wurden, sei unverständlich, wobei es doch darauf ankäme, dass man im Ort gerade unter den Vereinen gut zusammen halten müsse. Hier sei in Zukunft eine Umgestaltung des Bürgerschießens angezeigt. Das Schnupperschießen im Rahmen des Ferienprogramms ist positiv verlaufen, wobei allerdings kein neues Schützenmitglied für die Jugend gewonnen werden konnte.

Teilgenommen haben die Schützen mit einer Fußgruppe an der Puschendorfer Kirchweih, mit einer Abordnung am Fürther Erntedankzug, mit einer Abordnung am Volkstrauertag, am Heimatabend zum 25-jährigen Jubiläum des Heimatvereins und am Gauehrenabend (Gauschützenfeier). Diverse Veranstaltungen des Schützengauges Fürth bis hin zu den überregionalen Meisterschaften wurden ebenfalls besucht.

Vereinsintern sind noch besonders hervorzuheben, der Ehrenabend mit Krönung der Schützenkaiserin, samt kaltem Büfett und Preisverteilung, und die Adventsfeier. Schützenmeister Ultsch bedankte sich bei allen Aktiven für die Unterstützung und vergaß nicht, an die Malerarbeiten im Schützenheim zu erinnern.

Einen Abriss des sportlichen Teils gab die Sportleiterin Frau Hollfelder. Die verwies auf die Teilnahme an den Ligakämpfen in der Gauoberliga, in der C-Klasse und bei den Gau-Meisterschaften, wo unsere Schützen durchaus Achtungserfolge erringen konnten.

Aus dem Kassenbericht von Frau Ebert ging hervor, dass die Kassenlage solide ist, was auch die Kassenprüfer bestätigen konnten. Dies führte auch zur einstimmigen Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft.

Unter dem Punkt Verschiedenes kam das Damengauschießen zur Sprache, das in diesem Jahr in Puschendorf stattfinden soll und an dem voraussichtlich über 80 Schützinnen teilnehmen werden. Auch das Osterschießen sowie das verkürzte Gauschießen in Langenzenn wurden angesprochen. Frustriert zeigte sich Schützenmeister Ultsch von der Mitgliederentwicklung. Zwar habe die Schützengilde derzeit 93 Mitglieder, der Nachwuchs bleibe aber aus.

Abschließend erläuterte der Schützenmeister noch den an die übergeordneten Gremien abzuführenden Beitrag pro Mitglied in Höhe von 13,90 €, der auf 15,60 € erhöht werden soll. An diesem Beitrag partizipieren insgesamt sechs übergeordnete Verbände, angefangen vom Deutschen Schützenbund bis hin zum Gauschützenbund, so Ultsch.

Die Grüße der Gemeinde überbrachte 3. Bürgermeister Klaus Madinger. Er bedankte sich für das Engagement des Vereins bei den Veranstaltungen in der Gemeinde, speziell bei der Teilnahme am Volkstrauertag, und bei den Veranstaltungen der anderen Vereine.

Karlheinz Merz

## Der Kamindoktor

### Kaminarbeiten aller Art

Insektenschutzgitter  
Lichtschachtdeckungen  
Dachbodenisolierungen

Inh. Joachim Leisner  
Schießhausweg 2  
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 - 9052410  
Mobil: 0172 - 9811647  
kamindoktor@t-online.de



# Obstbauverein wählt neuen Vorsitzenden

Auf der Jahreshauptversammlung, die eigentlich als außerordentliche Mitgliederversammlung hätte bezeichnet werden müssen, endete die 25-jährige Vorstandschaft von Dr. Richard Mährlein. Zu seinem Nachfolger wählten die 50 anwesenden Vereinsmitglieder Rudolf Eder einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Eine Erweiterung des Beirats, wie in der Einladung angekündigt, fand nicht statt.

Dr. Mährlein, der schon vor 2 Jahren zurücktreten wollte und mangels eines Nachfolgers noch zwei von vier Amtsjahren provisorisch anhängte, war es auch in dieser Zeit nicht gelungen, auf der Versammlung einen Nachfolger zu präsentieren. „Bevor der Verein aufgelöst wird, mache ich es“, mit diesen Worten stellte sich Rudolf Eder zur Verfügung und sorgte damit für große Erleichterung unter den Mitgliedern. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Als gebürtigem Puschendorfer und langjährigem Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins ist ihm das Vereinsleben nicht fremd, zumal er sich auf die übrigen Vorstandsmitglieder bis zur satzungsmäßigen Neuwahl in zwei Jahren stützen kann. „Wichtig ist, dass der Verein weiterbestehen kann“, so Rudolf Eder.



Zuvor hatte sein Vorgänger noch einmal eingehend und ausführlich die Aufgaben eines Vorsitzenden beim Obst- und Gartenbauverein erläutert, das Ehrenamt gewürdigt und auf seine 25-jährige Tätigkeit verwiesen. Es ist zu erwarten, dass sich der neue Vorsitzende mit seinem Führungsstil mit Sicherheit von denen seines Vorgängers unterscheiden und neue Akzente setzen wird. Rudolf Eder wurde von allen Seiten Respekt und Anerkennung entgegengebracht und ihm für seine mutige Entscheidung gedankt. Die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung mit den vorgeschriebenen Regularien soll im Laufe des Frühjahrs nachgeholt werden.

Karlheinz Merz

## Uhl Immobilien

- Vermittlung
- Vermietung
- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

**Auch wenn jetzt das Bestellerprinzip gilt, wir arbeiten gerne für Sie zu Sonderkonditionen.**

Tulpenstr. 7, 90617 Puschendorf  
Tel.: 09101 – 2801  
Fax: 09101 – 904283  
[uhl-immobilien@web.de](mailto:uhl-immobilien@web.de)

**Rufen Sie uns unverbindlich an!**

## Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

**Inhaber: Konrad Schmotzer**  
**Eigene Metzgerei · Partyservice**  
Dorfstraße 19 · 90617 Puschendorf  
Telefon (09101) 21 33  
montags Ruhetag

*Unser Geschenkipp:  
Gutscheine für Gaststätte, Metzgerei oder Partyservice*

# Metzgerei Kallert mit neuem Gewand

Mit neuem Outfit präsentiert sich die Metzgerei Kallert sowohl innen wie außen. Für uns Puschendorfer und darüber hinaus ein völlig neues Einkaufserlebnis. Zwei runde, drehbare Trommeln, links der Haupttheke für verschiedene, hausgemachte Salate und rechts für das Fleischangebot, geben dem Innern ein modernes Ambiente. Neben der rechten Trommel befindet sich eine kleinere Theke für die besonderen Fleisch- und Geflügelangebote, z.B. für das Dry Aged Beef, dem perfekten Fleischgenuss.

Auch die Anordnung der zahlreichen Käsespezialitäten und die Selbstbedienungstheke runden die moderne Ausstattung gekonnt ab. Einmal monatlich gibt's auch Lammfleisch von Schäfern aus der Region. „Wir verarbeiten nur beste Qualität aus der Region zu fairen Preisen für unsere Bauern“, so Walter Kallert. Mit Stolz erfüllt uns Puschendorfer die Tatsache, dass die Firma Kallert zu den besten Metzgereien ganz Deutschlands gehört, wie ihr schriftlich bestätigt wurde.



Hier die mittige Theke mit vielfältigen Käse- und Wurstangeboten

Die linke Trommel mit schmackhaften, selbstgemachten Salaten



Hier das Angebot mit delikaten Weinen und Konserven



Die rechte Trommel mit den Fleischangeboten und die rechte Theke mit diversen Geflügel- und Fleischspezialitäten



# SVP Jahreshauptversammlung

Harmonisch und unspektakulär verlief die Jahreshauptversammlung des größten Vereins in Puschendorf. Souverän führte der 1. Vorsitzende Gerhard Ohletz durch die Versammlung und informierte die anwesenden 35 Mitglieder über die Ereignisse des letzten und die Pläne des neuen Jahres.

Die Finanzen sind nach wie vor solide und der Verein ist schuldenfrei. Die Mitgliederzahl ist vor allem durch die Auflösung der Schachabteilung von 872 auf jetzt 853 zurückgegangen. Erfreulich ist der Anteil an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren mit 37%. Die Abteilungen mit je über 180 Mitgliedern sind Fußball (236), Gymnastik (190) und Handball (183). Danach folgt die Tennisabteilung (146), Badminton (31), Tischtennis (23) und Volleyball (22).

Die größte Herausforderung für die Zukunft ist, immer wieder genügend und nach Möglichkeit auch qualifizierte Übungsleiterinnen / Übungsleiter und Ehrenamtliche zu finden. Derzeit hat der SVP 10 eigene lizenzierte Übungsleiter (4 x Tennis / 2 x Handball / 2 x Gymnastik und 2 x Fußball).

Für dieses Jahr sind folgende, aus Rücklagen finanzierte, Investitionen geplant: LED-Flutlichtlampe, Ballfangzaun für den B-Platz Ostseite, Kostenbeteiligung für neue Pumpe zur Wasserversorgung aus dem Fembachgrund und Unvorhergesehenes. Zudem sind im mittelfristigen Investitionsplan 15.000 Euro als Beteiligung für die Errichtung eines gemeindlichen Multifunktionsplatzes auf dem C-Platz vorgesehen.

Das Projekt wird voraussichtlich aber nicht mehr in diesem Jahr realisiert werden können. Der ausgeglichene Haushaltsplan 2016 wurde einstimmig „verabschiedet“.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es keine großen Überraschungen. Einstimmig wieder gewählt wurden Gerhard Ohletz (1. Vorstand), Thomas Röhrer (2. Vorstand) und Georg Röttenbacher (Schriftführer). Nachdem Janine Barnickel wegen ihres Wegzuges aus Puschendorf das Amt der Kassiererin nicht mehr ausüben konnte, wurde Birgit Hiltner (37 Jahre) einstimmig als neue Kassiererin gewählt.

Als Beisitzer fungieren für die nächsten zwei Jahre Renate Baumann, Hans Probst, David Lange, Michael Henke (für Frau Ingrid Bartl) und Tobias Eichner. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die beiden Revisoren Günter Hoffmann und Wilhelm Hofmann.

Nachdem sich für alle Wahlvorgänge keine weiteren Kandidaten zur Verfügung stellten, konnten die Abstimmungen „per Handzeichen“ erfolgen. Der 1. Bürgermeister Herr Wolfgang Kistner bedankte sich in seinem Grußwort für die vielfältigen Aktivitäten und für die sehr gute Vereins- und Abteilungsleitung. Allen Aktiven wünschte er viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Tobias Eichner

## IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



### Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ 0911 - 378 44 616

✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veitsbronn

[www.immobilien-strunz.de](http://www.immobilien-strunz.de)

# Jahreshauptversammlung Diakonieverein

Im evangelischen Gemeindehaus fand die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung des Diakonievereins statt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Peter Jahn einstimmig gewählt, nachdem Karlheinz Merz, der bisherige Vertreter von Pfarrer Markus Broska, nach gut 12-jähriger Tätigkeit dieses Amtes zur Verfügung gestellt hatte. Ihm wurde für seine Arbeit mit einem Buchgeschenk gedankt. Das Wahlprozedere insgesamt verlief unspektakulär. Pfarrer Markus Broska bleibt 1. Vorsitzender, Frau Elisabeth Schumacher übt weiterhin das Amt des Kassierers aus und Frau Karin Kuntze bleibt Schriftführerin. Auch die bisherigen Beisitzer wurden in ihrem Amt bestätigt. Die Vereinskasse prüfen künftig Frau Edith Hamersky, wie bisher, und Schwester Elisabeth Schwerdt. Hier hatte Frau Karin Vogel auf eine Wiederwahl verzichtet.



Hier die neue Vorstandschaft

Eingangs der Versammlung stellte sich der Verein Solentiname vor. Frau Mährlein und Frau Meier erläuterten, dass es den Verein Solentiname seit mehr als 30 Jahren in unserer Gemeinde gibt und zeigten an Hand eines Films die Aufgaben gegen Hunger und Armut in der Dritten Welt. Das Schwergewicht der Arbeit von Solentiname liegt weltweit auf dem sogenannten fairen Handel (Fairtrade). Hier gibt es keine Kinderarbeit, aber einen fairen Preis für die Erzeuger, die in Genossenschaften arbeiten, dort Prämien erhalten und auch mitbestimmen können. Die erzeugten Produkte der Dritten Welt können auch hier im Laden von Solentiname an der Ecke Dorfstraße/Heuberg erworben werden. Am Ostermarkt im evangelischen Gemeindehaus wird man sich wieder beteiligen, so Frau Mährlein

Frau Weiß von der Diakoniestation in Veitsbronn stellte Neuerungen der ambulanten Krankenbetreuung vor. In Puschendorf werden derzeit 21 Personen ambulant gepflegt, wobei als neue, zusätzliche Pflegekraft in Puschendorf Frau Darscht aus Laubendorf auf 400-Euro-Basis eingesetzt ist.

Geeignetes Personal zu finden, das mit den vielfältigen Aufgaben vertraut ist, bezeichnete Frau Weiß als schwierig. Die ambulante Diakoniestation besteht aus 28 Mitarbeitern, die zur Zeit 148 Personen betreuen. Ab 2017 ändert sich die Einstufung der Pflegebedürftigen. Die bisherigen 3 Pflegestufen werden dann von 5 Pflegestufen abgelöst. Die Entscheidung für die neue Einstufung liegt, wie bisher, beim medizinischen Dienst. Auch die Demenzzkranken finden nun Aufnahme in diesen Pflegestufen.



Frau Weiß von der Diakoniestation bei ihrem Vortrag

Einen eindrucksvollen Nachweis ihrer Tätigkeit konnte Schwester Elisabeth Winter auch für das Jahr 2015 präsentieren. Sie hat in dieser Zeit 244 Krankenbesuche, 257 Geburtstagsbesuche durchgeführt und an 9 Seniorennachmittagen mitgearbeitet. In ihrer Teilzeitarbeit ist sie zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit einem Dienstauto der Diakoniegemeinschaft unterwegs. Ihre Arbeit wurde mit viel Beifall bedacht.

Den Rechenschaftsbericht erstattete Pfarrer Broska. Er verwies auf die Arbeit im Rahmen der Satzung, auf Krankenhausbesuche, die Ausschusssitzung und darauf, dass die Diakoniestation in Veitsbronn unterstützt wird. Der Diakonieverein hat derzeit 165 Mitglieder. Den Kassenbericht legte Frau Schumacher vor. Nach vielen Jahren mit einem negativen Jahresergebnis, konnte im Jahr 2015 endlich wieder ein Überschuss von rd. 1223 € erwirtschaftet werden. Zudem hat man noch einen Kredit von 5000 € beim Diakonischen Werk in Fürth liegen, der jedoch im laufenden Geschäftsbericht kassenmäßig nicht erfasst ist. Der Kassiererin wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Karlheinz Merz



**Rosi & Dani**  
**Ristorante Pizzeria**  
 am Golfplatz



# Benvenuti

Die Biergartensaison ist eröffnet  
 \*\*\*  
 Dienstag bis Sonntag  
 Durchgehend warme Küche

Forstweg 2, 90617 Puschendorf  
 Tel.: 09101 / 6363  
 www.ristorante-rosiunddani.de

Öffnungszeiten:  
 Di - So: 11:30 - 22:00  
 Montag Ruhetag

**St. Wolfgang**  **potheke**

Ihrer Gesundheit zuliebe

Inh. Christian Frosch  
 Neustädter Str. 14 - 90617 Puschendorf  
 Tel. 09101/438 - Fax 09101/9827

# WILD Busreisen

Komfortable Fernreisebusse machen Ihre Reisen und Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Schlafsessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC, Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationssystem, Bustelefon

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service für Vereins-, Schüler- und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70  
 www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de



**WELLA**  
 ILLUMINA COLOR

**FRISEUR PATTERMANN**  
 Inh.: Daniela Heinz  
 Wir freuen uns auf Sie!

Neustädter Str. 18  
 90617 Puschendorf  
 Tel.: 09101 - 6510

## SCHREINEREI MEIER

NEUE STRASSE 7  
 91459 MARKT ERLBACH  
 TELEFON 09106 342

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen viel Spaß und Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

**Wir führten aus:**

- Kunststoff-Aluminium-Fenster
- Aluminium-Haustüre
- Raffstoren/Rollladen
- Insektenschutz
- Innen- und Außenfensterbänke

**300 qm Ausstellung**  
 nach tel. Terminvereinbarung

**www.schreinerei-meier.com**

## Ideen in Farbe

### Meisterhaft umgesetzt

## Raum- und Fassadengestaltung

# NOWAK



## Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

**Nürnberger Straße 18 90587 Veitsbronn**  
**0911 / 75 57 69**

## Tapeten- und Farbenhaus

Wir führen hochwertige Produkte namhafter Hersteller

Farben, Dispersionsfarben, Latexfarben, Fassadenfarben, Mineralfarben, Lacke, Lasuren, Werkzeuge, Zubehör, Tapeten, dekorative Wandbeschichtungen, Teppichböden, PVC-Bodenbläge, Holz, Kork, Designbeläge.

Wir beraten Sie gerne!



# Polzeiwache Puschendorf Mitte

Geruhsam ging es zu auf der kleinen Dorfwache, nachdem der alte Chef Otto Greifer (Hilmar Meyer) in Pension gegangen war. Recht und Ordnung wurden mit wenig Nachdruck von den Polizisten Huber (Harald Fischer) und Simpel (Uwe Zollfrank) gewährleistet. Erst als der alte Chef mit seinem Rollator mit dem Auto der Dorfussi Molli Storch (Caro Cremer) kollidierte, kamen die Ordnungshüter langsam in Fahrt. Dafür sorgte auch der neue Chef Armin Klug (Heiko Erdmann), der Mühe hatte, den beiden Polizisten die Gemütlichkeiten auszutreiben. Seine Sekretärin Käte Meise (Marion Stadler) war gerade dabei, sich in den Heiratsschwinder Pierre Graf (Andreas Barnickel) zu verlieben, während Oberwachtmeister Huber sich den Nachstellungen der Palmine Soft (Marion Ascherl) erwehren musste.

Die Verwicklungen nahmen ihren Lauf, bis sich nach einer polizeilichen Unfallaufnahme herausstellte, dass der etwas zerstreute Pensionist Greifer keine Schuld am Unfall mit der Molli Storch hatte, die sich gerne vom Heiratsschwinder ihre Unschuld hätte beweisen lassen wollen. Dessen Identität war bald polizeilich bekannt, nur die beiden von ihm hofierten Damen Käte Meise und Molly Storch fielen erst am Ende aus allen Wolken und hatten bereits einige Euro in ihren Liebhaber investiert. Als dieser sich in der Nacht am Waffenschrank an die Spardose von Oma Tilli machte, wurde er von der eifersüchtigen Palmine Soft erwischt und in der Polizeizelle anstelle des vermeintlichen Polizisten Huber kräftig malträtiert. Der auch in der Zelle schlafende Pensionär Greifer erwachte bei dem lauten Gezänk und sperrte letztlich beide in der Zelle ein.

Zum guten Schluss siegte wieder das Gute. Molly Storch gestand ihren Fahrfehler ein und entlastete den Rollatorfahrer Otto Greifer, Sekretärin Käte Meise konnte ihre Enttäuschung über den Heiratsschwinder letztlich tränenreich überwinden, die eifersüchtige Palmine Soft hatte ihre Enttäuschung bereits am Heiratsschwinder tatkräftig ausgelassen und verzichtete auf eine Heirat mit dem Polizisten Huber. Der Heiratsschwinder musste das gestohlene Geld und die teure Brosche der Oma Tilli zurückgeben und wurde verhaftet. Polizeichef Klug war stolz auf sein Personal in der Polzeiwache Puschendorf Mitte und stellte die bisher „schwarz“ arbeitende Putzfrau (Manuale Zollfrank) als neue Kraft ein. Nicht unerwähnt bleiben darf die Doppelrolle der Reinigungskraft (Manuela Zollfrank), die sowohl der Molly Storch zu Diensten war, als auch in der Polizeiwache jobbte und als Oma Tilly auftrat. Auch sie trug zu einem guten Teil zu den Verwicklungen bei und wurde mit viel Beifall bedacht.

Alles in allem eine gelungene, abwechslungsreiche und unterhaltsame Aufführung, die Kurzweil und mit vielen Gags Vergnügen bereitete. Die schauspielerischen Leistungen ließen erkennen, dass hier schon langjährige Erfahrung in diesem Metier vorhanden ist. Mit viel Beifall wurden die Akteure am Ende verabschiedet.



Oma Tilli auf der Polzeiwache mit ihrer Spardose



Sekretärin Käte Meise mit ihrem „Heiratsschwinder“



Molli Storch bei ihrer Unfallanzeige gegen Pensionär Otto Greifer (Zeitung lesend)



Dienststellenleiter im Zweigespräch mit Pensionswirtin Palmine Soft (schwer verliebt in Polizist Ernst Huber)



# Garagen & Scheunen Flohmarkt

Samstag 04.Juni 2016 10:00 – 14:00



## **Anmeldung bei:**

Werner Boguth, Habichtweg 11, Puschendorf, Tel 09101 2733  
oder Peter Schneider, A Sternstr. 13, Puschendorf, Tel 09101 1096

- eigene Garage ( mit Anschrift und Tel Nr ) oder
- Scheune, Dorfstraße 2, Puschendorf ( ehemals Zacherhof )

**Anmeldeschluß: Mittwoch 18.05.2016**

Flohmarkt Plätze: siehe aufgestellte Poster im Ort



**Wir wünschen gutes Gelingen**  
CSU-Ortsverband Puschendorf  
& Frauen-Union



# Trübe und Trist der Tag - traurig der Anlass

Der Schlager „Mein Freund der Baum“, von der bekannten Schlagersängerin Alexandra in den 60er Jahren gesungen, fiel mir ein, als ich die Arbeiten an einem trüben und tristen Tag an unserer Eiche beobachtete. Es war sicherlich notwendig, an unserem Naturdenkmal zum wiederholten Male Verbesserungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Einerseits um morsches und abgestorbenes Baummaterial zu entfernen und andererseits, um die Verkehrssicherheit auf der Kreisstraße und der Dorfstraße zu gewährleisten. Mir kamen die Arbeiten vor wie die Amputationen an einem lebenden Körper.

Natürlich ist auch die Eiche ein endliches Lebewesen, es stimmt jedoch traurig, wenn man in den letzten Jahren einen beschleunigten Verfall beobachten konnte. Ob die von einer Gartenbaufirma vorgenommenen Eingriffe in den Baumkörper zu einem Stillstand oder zu einem weiteren, beschleunigten Verfall führen, muss abgewartet werden. Ein Pilz vom Wurzelwerk bis in die kleinsten Verästelungen wurde festgestellt. Sicherlich hat auch der vor mehr als 50 Jahren durchgeführte Bau der Kreisstraße die Lebenserwartung der Eiche nicht gerade gefördert.



Ein Ausblick sei mir gestattet: Die Bodenversiegelungen im neuen Baugebiet „Dorfeiche“ werden meines Erachtens dazu beitragen, den Verfall weiter zu beschleunigen und sie werden gleichzeitig das Wachstum der neu gepflanzten Eiche behindern, sofern dieser in der Nähe einer Hauptverkehrsstraße und einer Stromleitung überhaupt eine Lebensfähigkeit zuerkannt werden kann.

Karlheinz Merz

# Wanderung der Jungsenioren

Am Mittwoch, den 30. März, haben trotz Regenwetter ca. 20 Jungsenioren an der vom Seniorenrat organisierten Wanderung zu den Märzenbechern im Stieleichenwald bei Markt Bibart teilgenommen.

Die Anreise von Puschendorf nach Markt Bibart erfolgte mit der Bahn. Von dort startete die Gruppe durch die Ausläufer des Steigerwaldes, um im Stieleichenwald die blühenden Märzenbecher zu bewundern, die Freunde von Bärlauch kamen dabei auch auf Ihre Kosten.

Danach ging es bei leichtem Nieselregen weiter bis nach Ingolstadt bei Sugenheim, wo wir uns in einer gemütlichen Weinstube bei einem guten Schoppen, gutem Essen und geselliger Unterhaltung für die Fortsetzung unserer Wanderung nach Sugenheim stärken konnten. Von Sugenheim ging es per Bus nach Neustadt und von dort mit der Bahn zurück nach Puschendorf. Ein gelungener Tag mit Bewegung an frischer Luft und in netter Gesellschaft, Dank an die Organisatoren Werner Boguth und Josef Fetter.

Peter Schneider.





# Sängerfreunde weiter mit bewährter Führung

Auch für die nächsten zwei Jahre vertraut der Gesangverein Sängerfreunde auf seine bewährten Kräfte. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Uwe Zettner als erster Vorsitzender im Amt bestätigt. Die Kassengeschäfte versieht Monika Hampel und als Schriftführerin fungiert Andrea Fischer. Lediglich bei den Beisitzern gab es eine personelle Änderung. Nachdem Wolfgang Kistner auf eine Wiederwahl als Beisitzer verzichtet hatte, trat an seine Stelle Klaus-Jürgen Schulz. Die weiteren Beisitzer sind: Marion Stadler, Wolfgang Bernreuther, Horst Seichter, Siegfried Eichner und Klaus Stadler. Die Kasse wird weiterhin von Werner Fiederling und Klaus Schmutterer geprüft. Alle Wahlen erfolgten einstimmig und in bestem Einvernehmen.

In seinem Rückblick wies Uwe Zettner auch auf den Mitgliederstand hin. Neben 31 aktiven Sängern, dem weithin bekannten Männerchor, sind 10 Theaterspieler und 80 passive Mitglieder zu nennen. Deshalb ist es nicht ungewöhnlich, dass auch Frauen dem engeren Vorstand angehören. Besonders auf das Wirken der Theaterspieler legte er großen Wert, die neben 30 Probeabenden und 9 Aufführungen in Puschendorf auch zur Partnergemeinde Dorfchemnitz reisten und dort mit einem Auftritt das Publikum erfreuten. Die Teilnahme am Puschendorfer Kerwazug, die Gestaltung des Adventsfensters und der Ausflug mit Familie wurden von ihm ebenfalls hervorgehoben. Das Bockbierfest in der Eichwaldhalle unter Mitwirkung des Sportvereins und der Ortsburschen nannte er eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Leider konnte hier kein weiteres Mitglied für die Sängerfreunde gewonnen werden, so Zettner. Er dankte abschließend vor allem dem Chorleiter Werner Scheu, dem Stellvertreter Gerd Dörr, seiner Vorstandschaft und allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Der Gemeinde galt sein Dank für die Überlassung der Bühnenelemente, für den alljährlichen Zuschuss und für die Hilfe beim Kartenvorverkauf.

Die Kassenlage ist gesund, wie Kassiererin Monika Hampel zu berichten wusste. Aus den Einnahmen aus den Theaterabenden wurden 1000 € für soziale Zwecke gespendet und der Kindertheatergruppe in Dorfchemnitz ein Betrag von 441 € übergeben. Alle Posten für Einnahmen und Ausgaben wurden aufklärend erläutert. Nachdem die Kassenprüfer eine ordentliche und nachvollziehbare Kassenprüfung bestätigen konnten, wurde der alten Vorstandschaft vor den Neuwahlen einstimmig Entlastung erteilt.

Chorleiter Werner Scheu berichtete von 39 Chorproben, jeweils Mittwochabend, von 6 Auftritten bei Geburtstagen und Jubiläen, von 9 Auftritten bei den Theaterabenden und von 8 öffentlichen Auftritten (z. B. Weihnachten, Adventslieder-singen, Mitgestaltung von Gottesdiensten usw.). Den Leistungsstand seines Chores bezeichnete er als unverändert gut, wobei der Altersdurchschnitt der Sänger seit dem letzten Jahr wieder um ein Jahr gestiegen sei, da kein Nachwuchs dazu gestoßen sei. Zudem möge sich der Verein langsam um seine Nachfolge bemühen, so Scheu.

Die Grüße der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Wolfgang Kistner. Er verwies auf die guten Kontakte, die zwischen der Gemeinde und den Sängerfreunden bestehen.

Er bezeichnete den Verein als bürgerfreundliches Element und einen wichtigen Kulturträger in der Gemeinde.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden noch verschiedene Termine, darunter auch Jubiläen, angesprochen, die im Laufe des Jahres abzuwickeln sind. Mit zwei Ausflügen wollen unsere Sänger auch bei gemütlichen Stunden den Zusammenhalt fördern. Bekanntgegeben wurde, dass am 9.12. eine Kindertheatergruppe aus unserer Partnergemeinde Dorfchem bei uns ein Musical aufführen wird. Hierfür werden Unterkunfts-möglichkeiten für etwa 50 Kinder gesucht.

Mit dem Lied „Fein sein, beinander bleibm...“ endete die harmonisch abgelaufene Jahreshauptversammlung.

Karlheinz Merz

**H**ampel  
Dipl.-Finanzwirt (FH)

**§** **STEUERBERATER**

*Schießhausweg 9, 90617 Puschendorf  
Telefon (09101) 99 71 71  
Mobiltelefon (0174) 444 777 5  
Telefax (09101) 99 71 70  
Email [kanzlei@stb-hampel.de](mailto:kanzlei@stb-hampel.de)*

**Schwerpunkte**

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Betriebliche Steuer
- ✓ Buchführung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten

**Termin nach Vereinbarung**



# EINLADUNG



zur 40-jährigen Jubiläumsfeier der  
Tennisabteilung des SV Puschendorf

am

## Samstag, den 16. Juli 2016

im Festzelt auf dem Sportgelände an der Eichwaldhalle.

18:00 Uhr **Beginn**

ab 18:30 Uhr **Live Musik und Tanz mit Simi und Frank**

vom **Weisendorfer SOUND EXPRESS**

ca. 19:30 Uhr **Begrüßung, Ehrungen**

Für das leibliche Wohl (Essen und Trinken) wird bestens gesorgt.

Ab 21:00 Uhr dürfen wir Euch auch in der Bar begrüßen.

Die Tennisler laden alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Feierlustigen ganz herzlich zu diesem Jubiläum ein.

**40 Jahre** müssen einfach gefeiert werden 😊

Veranstalter: Die Tennisabteilung des SV Puschendorf

Eint  
ritt  
frei

**OPTIK 1**  
QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS  
... bei über 400 Optikern!

- Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
- Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläser
- Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen
- Individuell angefertigt

**Gleitsichtbrille komplett 89,-\***

**Optik Altmann**  
ihr Optiker in Veitsbronn und Langenzenn  
Führer Straße 27a  
90587 Veitsbronn/Bornbach  
Telefon 0911-2 02 47 16

Gerne sind wir für Sie da:  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Mi u. Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Optik Altmann**  
Prinzengartenplatz 10+12  
90679 Langenzenn  
Telefon 09101-1464

Gerne sind wir für Sie da:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Inh. Franz-Rainer Altmann  
Kostenlose Parkplätze vorhanden.

# UNSER SERVICE!



FACHBERATUNG



BESTELL-SERVICE



ENTSORGUNG



FINANZIERUNG



LIEFERUNG & MONTAGE



REPARATUR



EINBAUSERVICE



GESCHENK-GUTSCHEINE

**EURONICS**  
Elektro Ray

EURONICS verlost  
2x eine 3-tägige EM-Reise nach Paris  
inkl. meet & greet mit OLIVER KAHN

Teilnahmekarten erhältlich bei



Malermeister  
**appis** DEBAT

- farbe
- design
- gestaltung

Fichtenstrasse 23  
90763 Fürth  
09 11 / 77 09 51  
[www.maler-appis.de](http://www.maler-appis.de)



*Endlich Frühling!*

*Gut für  
mich,  
gut für  
die Natur!*



Baumchulen & Rosenkulturen

*Michael Popp*

Fliederweg 11  
90617 Puschendorf  
Tel. 09101-21 21  
[www.baumschule-popp.de](http://www.baumschule-popp.de)

Die Gartensaison ist eröffnet! Mit allem, was **gut für Sie** ist - Gesundes, Schönes und Pflegeleichtes für Ihren Garten. Aber auch **gut für die Natur** mit bienenfreundlichen Blüten als einem unserer Schwerpunkte. **Wir freuen uns auf Sie.**

**Hans Himmler**

- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Wärmetechnik
- ✓ Solar

[www.himmler-haustechnik.de](http://www.himmler-haustechnik.de)

Höfener Straße 5 • 91074 Herzogenaurach  
Tel. (09132) 8647 • Fax (09132) 6 23 31



**KALLERT**

PERFEKTER FLEISCHGENUSS.

Fürther Straße 3  
90617 Puschendorf

Tel.: 09101/2153 Fax.: 09101/536033

[info@metzgerei-kallert.de](mailto:info@metzgerei-kallert.de) [www.metzgerei-kallert.de](http://www.metzgerei-kallert.de)

**FLEISCHEREI / DRY AGED BEEF**



# Neue Vorstandschaft im VdK

## Ortsverband Veitsbronn & Umgebung



Die neue Vorstandschaft v.l.n.r.  
Werner Boguth; Günter Litwora; Robert Dippold; Frida Heinlein; Jürgen Tauber; Wolfgang Menzel; Marco Kistner  
1. Bürgermeister, Veitsbronn;  
Jan Ziegler 1. VdK-Ortsvorsitzender; Walter Hartmann, stellv. Kreisvorsitzender; Gerlinde Schuster (nicht auf dem Bild).

### VdK Veranstaltungstermine 2016

Muttertagsfeier: Samstag, 30.04. Heuer im größeren Rahmen nur in Veitsbronn, Zenngrundhalle

Tagesfahrt: Samstag 17.09.2016

Weihnachtsfeier: Freitag, 02.12.2016 14:00 in Puschendorf;  
Samstag, 03.12.2016 14:00 in Veitsbronn.

## Erste Frühlingsboten -Die Störche

Gedicht von Schwester Elfride Stief

Herr Storch und Störchin Adebar  
besuchen uns wie jedes Jahr.

Erst kürzlich sind sie eingeflogen  
und hab'n sogleich ihr Nest bezogen.  
Ganz dicht unter der Kirchturmspitze  
hab'n sie den Ort, in dem sie nisten.

Jetzt feiern sie ihr Hochzeitsfest,  
sie schweben über ihrem Nest  
und singen dort nach Storchenweise,  
das Hochzeitslied nach langer Reise.

Mit ihrem Storchenschnabel-Lied  
verkünden sie laut: „Wir sind zurück“

Mit ihrem lauten „Klapperdiklapp“  
das ist der Ruf „der Lenz ist da!“

Wir wollen sie willkommen heißen,  
wir freu'n uns, dass nach langer Reise  
sie wieder bei uns angekommen  
und wünschen ihnen „frohen Storchensommer“





Steuerliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung von der Existenzgründung bis zur Erbfolgeregelung



Steuererklärungen . Jahresabschluss . Lohn- & Finanzbuchhaltung . Handels- & Gesellschaftsrecht . Erbrecht . Vertragsrecht . Verkehrsrecht ...

**Wilhelm Hofmann**  
Rechtsanwalt, Steuerberater



Hauptstelle: Flurstraße 1, 90617 Puschendorf  
RA-Zweigstelle: Vacher Straße 98, 90766 Fürth

☎ 09101 / 8313

www.wilhelmhofmann.de

## Busausflug des CSU-Ortsverbandes nach Darmstadt und Messel am Sonntag, 17. Juli 2016

### Programm:

7.00 Uhr Abfahrt an der Gemeinde

10.00 Uhr Ankunft in Darmstadt mit Stadtbesichtigung zu Fuß und mit dem Bus in Darmstadt.

12.00 Uhr Weiterfahrt nach Messel.

12.30 Uhr Dort Mittagessen.

14.00 Uhr Besichtigung des UNESCO-Welterbes **Grube Messel**. Aufteilung in zwei Gruppen. Während die erste Gruppe in die Ölschiefergrube einfährt besichtigt die zweite Gruppe das Museum mit bedeutenden Fossilien-Funden.

16.00 Uhr Kurze Kaffeepause.

16.30 Uhr Weiterfahrt nach Seligenstadt/Hessen und Besichtigung der Einheitsbasilika aus dem 9. Jhd. Ehemalige Benediktiner-Abteikirche.

18.30 Uhr Abendessen in Weibersbrunn.

20.00 Uhr Weiterfahrt.

22.00 Uhr Ankunft in Puschendorf.

**Gesamtpreis: 35,00 €**

Darin sind enthalten: Die Buskosten, die Stadtbesichtigung, die Eintritts- und Besichtigungskosten in Messel, das Trinkgeld für den Busfahrer.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie wieder auf einer interessanten Reise begrüßen könnten.

Alexander Vitzthum,  
CSU-Ortsvorsitzender

Karlheinz Merz,  
Reiseleiter

www.grellersbackstube.de

...Ihr Veitsbrunner Bäcker  
**grellers**

**Muttertag:**  
Jeder Kunde erhält eine Rose gratis

Wir sind im Mai an  
**ALLEN SONN- und FEIERTAGEN**  
von 8.00 - 11.00 Uhr für Sie da

Filiale Veitsbrunn  
Siegeldorfer Straße 18  
Tel.: 0911 / 75 17 18

Öffnungszeiten  
Mo-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr  
So. 8.00 - 11.00 Uhr

91448  
EMSKIRCHEN  
WALDSTR. 15  
TELEFON  
(09104) 575  
www.  
speer-info.de

HOLZ  
**SPEER**  
METALL

ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

**TERRASSEN  
DÄCHER**  
aus Alu  
oder Holz

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

## Unsere Termine 2016

**22. Mai**

Motorradausflug

**4. Juni**

Garagen- und Scheunen-  
flohmarkt

**17. Juli**

Busausflug

**23. Juli**

Dorfplatzfest

**3. Oktober**

Familien-Radrallye

**16. Oktober**

Herbstwanderung

**25. November**

Adventsfeier

Über Ihre Teilnahme  
würden wir uns  
freuen.

Werden Sie Mitglied  
im CSU- Ortsverband

EURONICS verlost  
2x eine 3-tägige EM-Reise nach Paris  
inkl. meet & greet mit OLIVER KAHN

Teilnahmekarten erhältlich bei



**BIRNER**

Der Installateur

HEIZUNG WASSER SOLAR

**Beratung**

**Planung**

**Ausführung**

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenenergie/  
Solar
- Komplettbad
- Rohrreinigung
- Kundendienst

Blumenstraße 21  
D-90617 Puschendorf  
Telefon 091 01/9023 83  
Mobil 0160 71 71 71 8

# ENGELHARDT

Blumen | Interieur | Feines

## BLUMEN

Liebevoll und handgebundene  
Blumenkreationen und -arrangements  
Stilvolle Hochzeits- und Trauerfloristik  
Petit Fleurs als kleines Präsent

## FEINES

Handgefertigte Trüffelpralinen  
Edle Brände und Liköre aus dem Glasballon  
Sekt und Prosecco aus Franken  
Erlesene Teespezialitäten  
und noch mehr sinnliche Leckereien

## SCHÖNES

Interieur und Accessoires für innen und  
außen – Tischlampen, Windlichter, zarte  
Düfte und viele weitere Geschenkideen  
für ein stilvolles Ambiente

## BALKONBLUMEN UND GEMÜSEPFLANZEN

**IN GROSSER  
AUSWAHL**



Puschendorf | Höfener Str. 13  
Telefon 0 91 01/84 06  
[www.blumen-engelhardt.de](http://www.blumen-engelhardt.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



# Obst- und Gartenbauverein verabschiedet langjährigen Vorsitzenden

Auf der satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung wurde der langjährige Vorsitzende Dr. Richard Mährlein würdig verabschiedet. 1. Vorsitzender Rudolf Eder und Klaus Czech, der 2. Vorsitzende, blickten zurück auf das fast 25-jährige Wirken von Dr. Mährlein, das seine Spuren im Vereinsleben hinterlassen hat. Besonders am Herzen sei ihm die Mosterei gelegen, ebenso das Anlegen und Gestalten des Kräutergärtleins an der Eichwaldhalle. Seine gut organisierten Versammlungen, vor allem bei der Blumenschmuck-Preisverteilung wurden gewürdigt. Auch der stellvertretende Kreisvorsitzende Bingold dankte Dr. Mährlein für sein Engagement im Kreisverband. Bei allen Fragen sei er jederzeit ansprechbar gewesen, so der 2. Vorsitzende. Eine Urkunde und ein Geschenkkorb samt Eintrittskarte für die Landesgartenschau wurden als äußerer Dank überreicht.



(v.l.n.r.) Kassier Dieter Glaser, 1. Vorstand Rudolf Eder, Schriftführerin Karin Kuntze, Dr. Mährlein und der 2. Vorstand Klaus Czech.



**D** für die Zuneigung und Freundschaft in seinem Leben  
**A** für die Begleitung auf seinem letzten Weg  
**N** für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung  
**K** für tröstende Worte und liebevolle Zeilen  
**E** für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Unser besonderer Dank gilt dem Team des Heinrich-Heinel-Heimes für die fürsorgliche Pflege.

**Manfred Wendel**  
Edeltraut Wendel, im Namen aller Angehörigen  
† 4. 2. 2016 Puschendorf, im April 2016



**Herzlichen Dank**  
Allen für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Frau Hildegard Schmied**  
† 10.01.2016

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des  
Seniorenheimes Phönix und der Diakoniestation Veitsbronn  
für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung sowie  
unseren Nachbarn in der Gartenstraße.

Familien Brandl und Heigl  
im Namen aller Angehörigen

## Impressum

Erscheinungsweise: Dreimal im Jahr  
Auflagen: 1000 Exemplare  
Herausgeber: **CSU-Ortsverband Puschendorf**  
[www.csu-puschendorf.de](http://www.csu-puschendorf.de)

**Ortsvorsitzender:**  
Alexander Vitzthum  
Habichtweg 2, 90617 Puschendorf  
E-mail: [kontakt@csu-puschendorf.de](mailto:kontakt@csu-puschendorf.de)

**Redaktion:**  
CSU-Ortsverband  
Karlheinz Merz (verantwortlich)  
Werner Boguth  
Tobias Eichner

## Layout:

Stephanie Eckert und Sandra Mund  
Satz und Druck: flyerdevil.de

## Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 0 91 01/ 83 45  
E-mail: [anzeigen@csu-puschendorf.de](mailto:anzeigen@csu-puschendorf.de)

## Bildnachweise und Textbeiträge:

Werner Boguth, Rainer Jakob, Jochen Köhler,  
Klaus Madinger, Karlheinz Merz, Peter Schneider  
Schwester Elfriede Stief, Alexander Vitzthum

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.  
Beiträge und Anzeigen für die **Augustausgabe 2016**  
erbitten wir bis zum **15.07.2016**.

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift

Sondergruppen Reise

Ihr Reisebüro seit 1988

## Sardinien und Korsika

Termin: 01.10. – 08.10.2016

„Die Wilde und die Schöne“

DERTOUR-Sonderflug ab/bis Nürnberg

Castelsardo – Gallura – PortoCervo – Bonifacio

- Ajaccio - Les Calanches - Cap Corse

Preis pro Person im DZ mit HP



**Reisebüro**  
am Marktplatz

Marktplatz 15 • 90556 Cadolzburg

 **(09103) 51 09**

Beratung von Mensch zu Mensch

[www.reisebuero-cadolzburg.de](http://www.reisebuero-cadolzburg.de)



ab **1299,00 €**

Jetzt anmelden &

Programm anfordern

# Prüfcenter Ebert\*

## Plakette fällig?

Wir sind für sie da!

*Offne Termin!*

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456

[www.pruefcenter-ebert.de](http://www.pruefcenter-ebert.de)

\*Vertragspartner der KÜS